

Karpaten und Galizien – unbekanntes Mitteleuropa



Per Zug ein unbekanntes Stück Europa erkunden –
die spezielle Bahnreise im **Oktober 2012**

Eine spezielle Gruppenreise für Individualist/inn/en, die gerne Neues entdecken. Unbekannte Landschaften, authentische Einblicke in die regionale Kultur und Geschichte sowie Begegnungen mit der lokalen Bevölkerung stehen auf dem Programm. Wir bewegen uns wenn immer möglich mit dem Zug. Im Programm ist eine exklusive Fahrt mit einem Extrazug enthalten. Unter kundiger Führung ausgewiesener Spezialisten bereisen Sie Gegenden, die durch fünfzig Jahre Trennung im kalten Krieg scheinbar weit weg gerückt waren und doch untrennbar mit uns verbunden blieben. Die aus unserer Sicht „am Rande“ liegenden Grenzlandschaften bieten auch 20 Jahre nach der Wende unerwartete Reiseerlebnisse abseits des Gewohnten. Lassen Sie sich ein auf diese Entdeckung. Wir bewegen uns aus der ungarischen Tiefebene in die Einsamkeit der Karpaten und abschliessend in die „heimliche Hauptstadt“ der Ukraine – die geschichtsträchtige Metropole Lviv/Lemberg. Eine in mancher Hinsicht besondere und einzigartige Reise!



Reiseprofil

- Individuelle An- und Rückreise nach Budapest (Nachtzugverbindung von und nach Zürich, via verde organisiert Ihr Ticket nach Wunsch)
- Reisedauer 9 Tage mit Halbpension, inkl. aller Exkursionen und Sonderfahrten
- Überschaubare Gruppengrösse (max. 20 Personen)
- Kompetente Reiseleitung mit langjähriger Erfahrung
- Lokale Gesprächspartner



Preise und Reisedaten

- Preis (Halbpension) Fr. 1880.- / pro Person in DZ ab/bis Budapest
- Einzelzimmerzuschlag Fr. 210.-
- Termine 2012: **FR 4. - SA 13. Oktober 2012**
- Programm auf der Rückseite
- optional: individuelle Verlängerung der Reise in Budapest



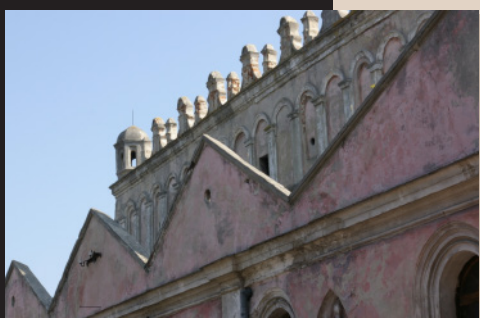
Organisation und Reiseleitung

Urs Fankhauser (info@kukuruz.ch)

Reservation & Buchung

via verde reisen Lagerstrasse 41 3360 Herzogenbuchsee

Telefon 0848 823 823 (Normaltarif) | e-Mail info@via-verde-reisen.ch



via verde reisen





Reiseprogramm

DO. 4. Oktober **Individuelle Anreise**

Abreise mit Abendzug nach München (Zürich ab 18:16, München an 22:45). Anschliessend mit dem Nachtzug (Couchettes oder Schlafwagen) nach Budapest (Abfahrt 23:40). Sie buchen bei via verde das von Ihnen gewünschte Ticket..

FR 5. Oktober **Budapest – Uzhgorod (Ukraine)**

Sie treffen um 08:49 Uhr in Budapest ein. Empfang durch die Reiseleitung. Um 09:30 Weiterfahrt mit dem Zug nach Nyiregyhaza in Ostungarn. Mittagsimbiss, anschliessend Weiterfahrt nach Chop (Ukraine), wo wir um 16:50 (ukrainische Ortszeit) eintreffen. Bustransfer zum Hotel in Uzhgorod. Nachtessen in der historischen Altstadt.



SA 6. Oktober **Uzhgorod – Vielvölkerstadt im Dreiländereck (Ukraine)**

Uzhgorod hiess früher Ungvár – und war in der Vergangenheit schon polnisch, österreichisch, ungarisch, tschechisch und sowjetisch. Auf einer Stadtführung spüren wir den Spuren der verschiedenen Epochen nach. Nach dem Mittagessen Zeit zur freien Verfügung. Zweite Uebernachtung in Uzhgorod.

SO 7. Oktober **Mukachevo – jüdische Vergangenheit**

Transfer per Bus nach Mukachevo (ca. 45 Min.). Wir besuchen zunächst die bedeutende Burg, die auf einem Hügel liegt. Bis zum Krieg war die Stadt stark jüdisch geprägt (Bevölkerungsanteil 45%). Viele Synagogen bezeugten die Bedeutung der Stadt. Wir treffen uns mit einem Vertreter der jüdischen Gemeinde. Uebernachtung in Mukachevo.



MO 8. Oktober **Irshava – Vinogradiv, Sonderfahrt mit Schmalspurbahn**

Fahrt mit Sonderzug auf der letzten verbliebenen Schmalspurbahn Transkarpatiens, welche, welche die Waldgebiete am Fuss der Karpaten mit den Handelsstädten der Tiefebene verbindet. Picknick und musikalische Unterhaltung im Zug. Mit dem Bus fahren wir anschliessend durch das Boshava-Tal nach Lipovets. Uebernachtung bei privaten Familien - einfach, aber authentisch.

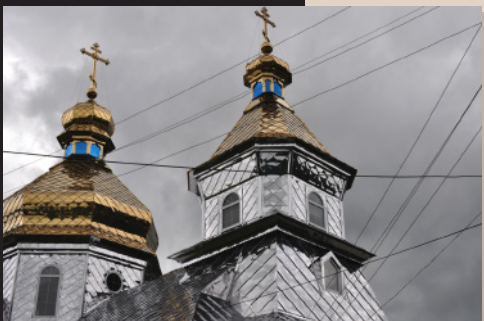


DI 9. Oktober **Wasserbüffel und Huzulenpferde, in die Karpaten**

Den Vormittag verbringen wir in Lipovets. Wir besuchen ein Projekt von „Pro Specie Rara“, welches sich für die Erhaltung der letzten Wasserbüffel und der seltenen Huzulenpferde einsetzt. Mittagessen in Chust. Anschliessend durch das wilde Tal der Tereblya hinauf nach Kolochava, der Heimat des Karpatenräubers Mykola Schuhaj und „Exil“ seines Chronisten Ivan Olbracht. Uebernachtung auf der Passhöhe nach Mizhyrija.

MI 10. Oktober **Mizhyrija – Stryi – Lviv/Lemberg**

Wir überqueren die Karpaten und gelangen ins ehemalige Galizien – zur Zeit der Donaumonarchie der „wilde Osten“ der Habsburger. Mittagessen in Stryi, einer typischen galizischen Kleinstadt. Kurze Besichtigung. Anschliessend Weiterfahrt nach Lviv/Lemberg. Die heutige Millionenstadt war ehemals stark polnisch und jüdisch geprägt und ist heute das unbestrittene kulturelle Zentrum der Westukraine.



DO 11. Oktober **Lviv/Lemberg**

Stadtführung durch Lviv/Lemberg, die „heimliche Hauptstadt“ der Ukraine. Lembergs Altstadt weist eine fast einmalige, von Kriegszerstörungen verschont gebliebene Bausubstanz aus den Epochen der Renaissance, des Barocks, des Klassizismus und des Jugendstils auf. Gehört seit 1998 zum Weltkulturerbe der UNESCO.

FR 12. Oktober **Zhovkva/Zotkiew**

Exkursion nach Zhovkva. Die ehemalige Residenzstadt des polnischen Königs Jan Sobieski liegt nordöstlich von Lemberg. Besonders sehenswert ist die im Renaissancestil erbaute ehemalige Wehrsynagoge. Nachmittags zurück nach Lviv. Am Abend mit dem Nachtzug zurück nach Budapest (Schlafwagenfahrt, Abfahrt um 21:20).



SA 13. Oktober **Budapest, Abschluss der Reise**

Wir treffen um 11:20 in Budapest ein. Gemeinsames Mittagessen und Verabschiedung. Nachmittags Zeit zur freien Verfügung in Budapest. Individuelle Rückreise mit dem Nachtzug (Budapest ab 19:10, Zürich an SO 07:20).